

	F 15/2015
Datum:	04.05.2015

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

21.05.2015

**Stromsperren im Kreis Euskirchen
hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

Sehr geehrter Herr Landrat,

unter Bezugnahme auf die Geschäftsordnung des Kreistages Euskirchen bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Haushalte im Kreis Euskirchen waren im Jahr 2014 von Stromsperren betroffen?
2. Wie viele Sperrandrohungen wurden 2014 verschickt?
3. Welche Erkenntnisse gibt es über die Betroffenen von Stromsperren? (Wie viele Familien mit Kindern, Rentner/innen, Hartz-IV-Empfänger/innen...)
4. Welche Maßnahmen ergreifen die örtlichen Grundversorger, um Zahlungsrückstände und Stromsperren zu vermeiden?
5. Inwieweit unterscheidet sich die Praxis der ene (Energie Nordeifel) bei Stromsperren vom Vorgehen anderer Konkurrenten? Welche Kosten entstehen dem/r Verbraucher/in bei einer Abschaltung? Wie läuft das Prozedere der ene gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern ab, bis es zur Abstellung von Strom kommt?
6. Wie beurteilt die Verwaltung den Vorschlag und die Möglichkeit der Verwirklichung zur Einführung eines Sozialstromtarifs im Kreis Euskirchen, wie er z.B. schon seit längerem von Verbraucherschutzorganisationen gefordert wird?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Bell
(Fraktionsvorsitzender)

F.d.R.
Tobias Haßdenteufel
(Fraktionsgeschäftsführer)